



**Selbstständig machen als  
Alltagsbegleiter/Alltagsbegleiterin\*  
nach § 45 a SGB XI**



## **Selbstständig machen als Alltagsbegleiterin/Alltagsbegleiter\* – wie geht das?**

Pflegebedürftigkeit bedeutet oft Einschnitte in das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Mit der richtigen Unterstützung können Menschen mit Pflegebedarf jedoch eine selbstständige Lebensführung möglichst lange aufrechterhalten und Lebensqualität zurückgewinnen. Hierzu zählen Angebote „wie hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. Diese Leistungen können von Privatpersonen auf selbstständiger Basis erbracht und über die gesetzliche Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Als Neueinsteigerin/Neueinsteiger hat man großen Respekt vor den Aufgaben, die eine Selbstständigkeit mit sich bringt. Wichtig ist, dass Sie feststellen, ob und was Ihnen vielleicht noch an fachlichem oder unternehmerischen Kenntnissen fehlt. Dazu möchten wir Ihnen im Rahmen dieser Informationsveranstaltung das richtige Werkzeug in die Hand geben.

Sie erhalten Informationen zu den Angebotsformen und Voraussetzungen einer Selbstständigkeit als Alltagsbegleiterin/Alltagsbegleiter, zu den Abrechnungsmöglichkeiten und zum Anerkennungsprozess über die Stadt Düsseldorf und das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz. Das Startercenter NRW im Kreis Mettmann verschafft Ihnen einen Überblick über die Grundlagen der Existenzgründung. Dazu zählen Themen rund um Versicherungen, Altersvorsorge, Steuern und welche rechtlichen Grundsätze beachtet werden müssen.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, den 15.11.2022, von 10 bis 12 Uhr** digital über Teams statt.

**Anmeldung: bitte bis zum 14.11.2022**

**Die Teilnahme ist kostenfrei!**

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz  
Region Düsseldorf  
Willi-Becker-Allee 8  
40227 Düsseldorf  
0211/8922228  
[duesseldorf@rb-apd.de](mailto:duesseldorf@rb-apd.de)

\*Anerkannte Anbieter/Anbieterin der Unterstützungsangebote im Alltag (AnFöVo)

## Programm

15.11.2022, 10:00 – ca. 12:00 Uhr

**10:15 Uhr:** Manuela Hansmann (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Düsseldorf)  
Gesetzliche Verankerung der Angebote zur Unterstützung im Alltag,  
Angebotsformen, Finanzierung, Basisqualifikation, Fachkraftbegleitung.

**10:45 Uhr:** Susanne Ostuni (Anerkennungsstelle Düsseldorf, Amt für Soziales)  
Ablauf des Anerkennungsverfahrens, Leistungskonzept, Vorstellung des  
Angebotsfinders

**11:15 Uhr:** Marcel Girard (STARTERCENTER NRW)  
Rahmenbedingungen zur Existenzgründung für die Zielgruppe,  
Möglichkeiten der speziellen Beratung durch das Startercenter, Hinweise  
auf häufige Fehler und Stolpersteine im Existenzgründungsprozess

**11:45 Uhr:** Raum für Fragen

**12:00 Uhr:** Ende der Veranstaltung

## Eine Kooperationsveranstaltung von:



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Soziales



Regionalbüros  
**Alter, Pflege und Demenz**  
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der  
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW  
REGIONALBÜRO DÜSSELDORF



Kreis Mettmann  
ALTERnativen 60 plus



STARTERCENTER  
beim Kreis Mettmann

**NRW.**